

13. AK-Kinderbetreuungsatlas 2026

HERZLICH WILLKOMMEN



Problemlagen

- Beratungen zeigen auf, dass viele Frauen während der Karenz ihr Dienstverhältnis auflösen, da kein geeigneter Kinderbetreuungsplatz verfügbar ist
 - v.a. für Betreuung unter 3-Jähriger
 - starkes Stadt-/Landgefälle bei Ganztagsbetreuung
- Arbeitssuchende Eltern werden bei Platzvergabe benachteiligt
- Kinder verlieren Betreuungsplätze bei erneuter Karenz (Graz)
- Öffnungszeiten entsprechen nicht den Bedürfnissen berufstätiger Eltern
 - Ferienschlusswochen bis zu **9 Wochen** im Sommer (plus weitere Ferienwochen im Jahr) nicht mit Urlaubsanspruch von im Regelfall 5 Wochen vereinbar



Hintergrund

- Kinderbetreuungsatlas ist eine steiermarkweite Bestandsaufnahme der „**Kinderbetreuungsinfrastruktur**“
- jährliche Erstellung
- seit 2024 **Erhebung von Gruppennzahlen pro Gemeinde**
(bis 2023: Einrichtungen pro Gemeinde)
→ seit 2025 detaillierte Auswertungen im Jahresvergleich möglich
- Aufzeigen von Defiziten und Verbesserungen
- Fokus Vereinbarkeit von Beruf und Familie
 - Möglichkeit der Vollberufstätigkeit beider Elternteile?
 - echte Vereinbarkeit von Beruf und Familie?
 - echte Wahlfreiheit?
- **NICHT** beurteilt: Betreuungsqualität/-schlüssel, ausreichende Verfügbarkeit von Plätzen, Zusatzangebote etc.



Bewertungskriterien

1. **Betreuung für Kinder unter 3 Jahren**
(Kinderkrippe, Alterserweiterte Gruppe, Kinderhaus, Tageseltern, Betriebs-/Gemeindetageseltern)
2. **Ganztageskindergarten** (mind. 8h geöffnet)
3. **Nachmittagsbetreuung für Volksschulkinder**
(an mind. 4 Tagen pro Woche, bis mind. 15 Uhr)

VIF-Kriterien (Vereinbarkeitsindikator Beruf & Familie):

- **institutionelle** Betreuung für Kinder unter 3 Jahren
- Betreuung 3- bis 6-Jähriger:
 - mind. 45 Stunden wöchentlich geöffnet
 - an vier Tagen pro Woche mind. 9,5 Stunden geöffnet
 - maximal 5 Wochen im Jahr geschlossen

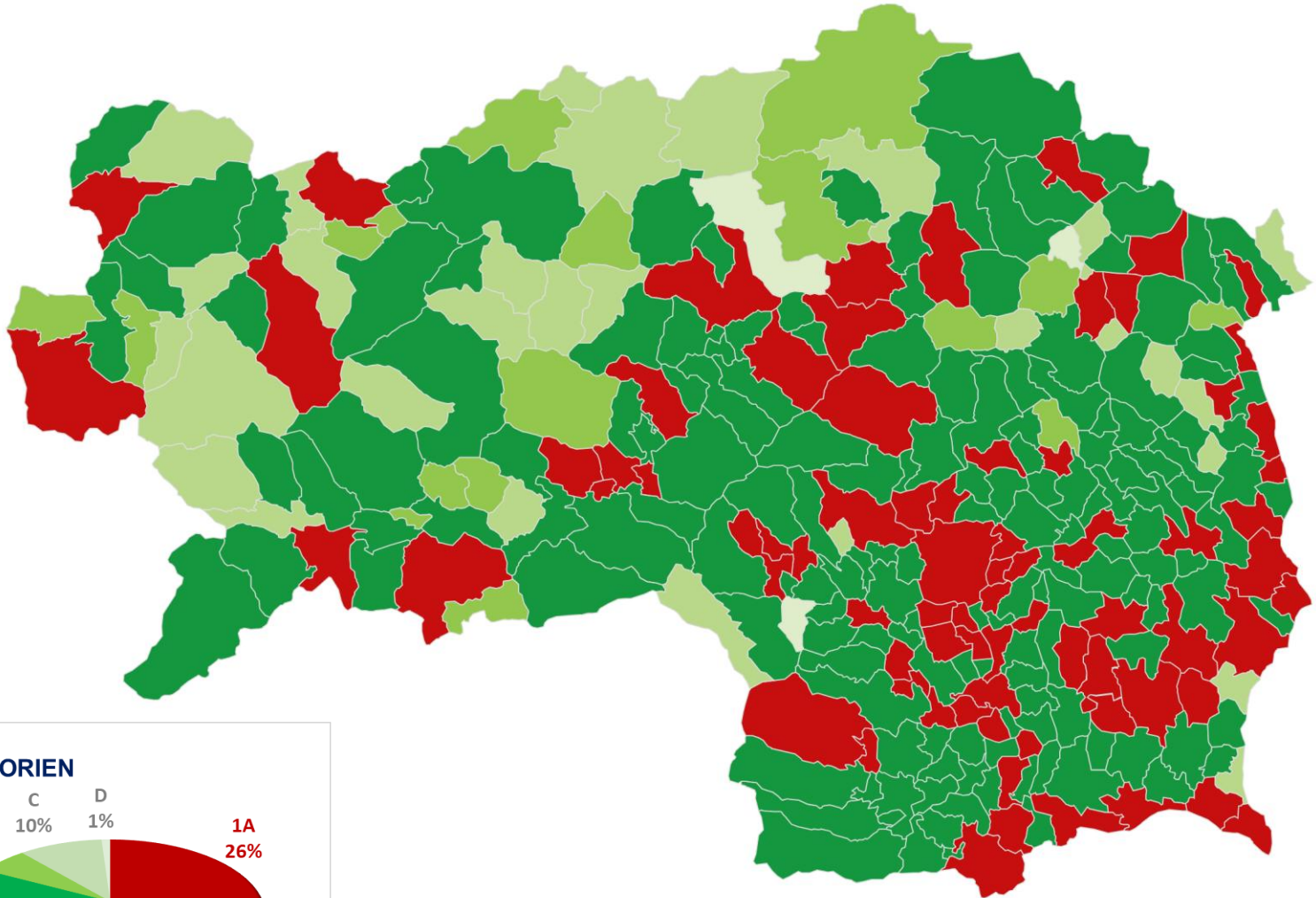


Kategorienbildung

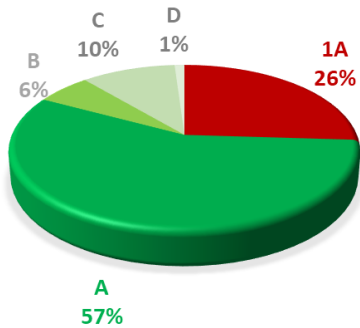
Kategorie 1A	Gemeinden, die alle drei Kriterien für die Beurteilung der Kinderbetreuungseinrichtungen sowie die VIF-Kriterien erfüllen.
Kategorie A	Gemeinden, die zwar nicht die VIF-Kriterien, aber alle drei Kriterien erfüllen
Kategorie B	Gemeinden, die zwei der drei Kriterien erfüllen.
Kategorie C	Gemeinden, die eines der drei Kriterien erfüllen.
Kategorie D	Gemeinden, die KEINE Kriterien erfüllen, aber zumindest über einen Halbtagskindergarten oder Tageseltern verfügen.
Kategorie E	Keine Einrichtungen vorhanden



Steiermark 2026



KATEGORIEN



Überblick 2026

Bezirk	Anzahl Gemeinden	KATEGORIE											
		1A		A		B		C		D		E	
		Gem.	%	Gem.	%	Gem.	%	Gem.	%	Gem.	%	Gem.	%
Bruck/Mürzzuschlag	19	4	21,05	10	52,63	3	15,79	1	5,26	1	5,26	0	0,00
Deutschlandsberg	15	5	33,33	10	66,67	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Graz-Umgebung	36	13	36,11	22	61,11	0	0,00	1	2,78	0	0,00	0	0,00
Graz-Stadt	1	1	100,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Hartberg-Fürstenfeld	35	11	31,43	19	54,29	1	2,86	4	11,43	0	0,00	0	0,00
Leibnitz	29	9	31,03	20	68,97	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Leoben	16	2	12,50	11	68,75	1	6,25	2	12,50	0	0,00	0	0,00
Liezen	29	4	13,79	10	34,48	5	17,24	10	34,48	0	0,00	0	0,00
Murau	14	2	14,29	8	57,14	2	14,29	2	14,29	0	0,00	0	0,00
Murtal	20	5	25,00	9	45,00	3	15,00	3	15,00	0	0,00	0	0,00
Südoststeiermark	25	11	44,00	12	48,00	0	0,00	2	8,00	0	0,00	0	0,00
Voitsberg	15	3	20,00	10	66,67	0	0,00	1	6,67	1	6,67	0	0,00
Weiz	31	4	12,90	21	67,74	2	6,45	3	9,68	1	3,23	0	0,00
Steiermark gesamt	285	74	25,96	162	56,84	17	5,96	29	10,18	3	1,05	0	0,00

Ergebnisse 2026

- Von 285 steir. Gemeinden fallen heuer **74 Gemeinden** (Vorjahr: 72) in die **Kategorie 1A (ca. 26%)**
> aber auch in diesen Gemeinden gibt es teilweise zu wenige Betreuungsplätze!
- **162 Gemeinden (= 57%)** fallen in die **Kategorie A**
- Nur mehr 10 Gemeinden (2024: 19) bieten aktuell **keine Betreuungsmöglichkeit** für unter 3-jährige Kinder an
- in 39 Gemeinden (2025: 42) hat Kindergarten nur halbtags geöffnet (meistens von 7-13 Uhr)
 - Pendlerproblematik (kein Recht auf Unterbringung in „Fremdgemeinde“)
 - flexible Arbeitszeiten (kaum Arbeitsplätze von 8-12 Uhr!)
 - mit Arbeitszeiten im Handel, in der Pflege und anderen Dienstleistungssektoren nicht vereinbar



Vergleich zum Vorjahr

- **14 Gemeinden haben sich in der Kategorie verbessert, bei 7 Gemeinden kam es zu einer Abstufung**
- 9 Gemeinden verbesserten sich von B auf A, d.h. **82%** der steirischen Gemeinden können 2026 mit **A** oder **1A** bewertet werden

Gründe für Aufstufung

- + neue AEWG, Krippe oder Gemeindetagesmutter
- + Ausweitung der Nachmittagsbetreuung für VS-Kinder / im Kiga
- + Ausweitung der Ferienöffnungszeiten

Gründe für Abstufung

- keine Gemeindetagesmutter mehr
- Einschränkung der Tagesöffnungszeiten im Kiga
- Reduktion der Ferienöffnungszeiten
- Einschränkung der Nachmittagsbetr. in der VS



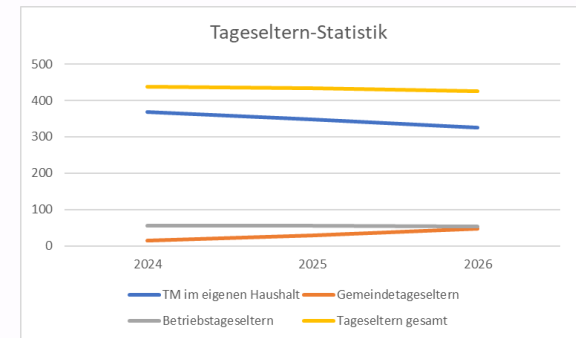
Entwicklungen

● Kinderkrippen

- aktuell bieten 184 Gemeinden eine Kinderkrippe an
- Neu: Gabersdorf (LB) und Burgau (HF)
- 16 Gruppen mehr als 2025

● Tageseltern

- Abnahme bei Tageseltern, die Kinder im eigenen Haushalt betreuen:
von 368 TE (2024) → 325 TE (2026)
- starke **Zunahme von Gemeindetageseltern**:
von 14 TE (2024) → 48 TE (2026)



Entwicklungen

- **Kindergärten**

- Kinderhöchstzahl im Betreuungsjahr 25/26: 22 Kinder pro Gruppe
- 2026: Zunahme von **28 Gruppen**
(2025: 1.592 Gruppen, 2026: 1.620 Gruppen)

Senkung der Gruppengröße

- Ursprüngl. Ziel: ab Betreuungsjahr 27/28: max. 20 Kinder pro Gruppe
- Planänderung: Reduktion verlangsamt, 20 Kinder pro Gruppe erst im Jahr 31/32 (→ „Verschnaufpause“ für Gemeinden)

(Regulär) Ganztägige Betreuung: Vergleich Stadt-Land 2026

Region	Art der Einrichtung	Gruppen	ganztägig	Anteil
Steiermark (ohne Graz)	Kinderkrippe	370	179	48,4%
	Kindergarten	1270	399	31,4%
Stadt Graz	Kinderkrippe	216	203	96,0%
	Kindergarten	341	261	80,6%

Stmk 2025:
Graz 2025:

KK: 47,1% ganztägig,
KK: 94% ganztägig,

Kiga: 30% ganztägig
Kiga: 76,5% ganztägig



Ferienöffnungszeiten

- In nur 1/3 der Gemeinden gibt es max. 5 Schließwochen im Kindergarten
(2026: 93 Gemeinden, 2025: 95 Gemeinden > **KEINE VERBESSERUNG**)
 - im Sommer haben Einrichtungen oft nur abwechselnd offen, d.h. nicht alle Kinder können einen „Sommerkindergarten“ durchgehend nutzen
 - Sommerkindergarten ist oft berufstätigen Eltern vorbehalten (tlw. Nachweise erforderlich)
- Ein Großteil der Betreuungseinrichtungen wird als „Jahresbetrieb“ geführt (Ferienregelung wie in der Schule, max. 2-4 Wochen länger)
- Öffnungszeiten im Sommer meist „nach Bedarf“ (Bedarfserhebungen im Frühjahr)

Problematik für Gemeinden

- **Gemeinden** sind für das Angebot und die Finanzierung **zuständig** (Beteiligung der Länder an Personalkosten)
- Gemeinden sind **nicht verpflichtet** für entsprechendes Angebot zu sorgen („Interessenkollision“ mit Sportanlagen, Mehrzweckhallen, Musikverein usw.)
- Finanzhaushalt der Gemeinden
- Anstoß-Finanzierung des Bundes – laufende Kosten und Abgang bleiben bei der Gemeinde/NEU: Personalkosten/Bund
- **Personalmangel** (es fehlen immer noch Elementarpädagog:innen und Tageseltern)



Betreuungsquoten Steiermark

- Betreuungsquote von Kindern in Krippen und Kindergärten in der Steiermark liegt weit unter dem österreichischen Durchschnitt
 - 2024/25: **22,9%** der **0- bis 2-Jährigen** in Einrichtungen betreut
Österr. Durchschnitt: **34,8%** (Wien: 46,4%)
 - 2024/25: **88,9%** der **3- bis 5-Jährigen** in Einrichtungen betreut
Österr. Durchschnitt: **94,3%** (Wien

Quelle: Statistik Austria(2026): Bildung in Zahlen 2024/25



Auswirkungen

- Teilzeitquote von Frauen in Ö 2025 bei 49,8% ↓
(2024: 51,1%, 2023: 50,6%)
 - Teilzeitquote von Frauen mit Kindern unter 15 Jahren (2024): 76,1%
 - Teilzeitquote von Männern mit Kindern unter 15 Jahren (2024): 7,4%
- Armutsgefährdung v.a. von **alleinerziehenden** Elternteilen
- Armutsgefährdung von Frauen
 - Pensionsgap 2025: 39,7%
- Arbeitslose Frauen (bzw. Frauen in Ausbildung) werden bei der Vergabe der Kinderbetreuungsplätze nachgereiht;
 - haben aber auch keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld vom AMS, wenn keine Kinderbetreuung nachgewiesen werden kann bzw. zur Verfügung steht (> Beantragung von Sozialunterstützung)



Teilzeitquoten 2025

Personen ...	Männer in Teilzeit	Frauen in Teilzeit
... ohne Kinder	15,4 %	36,1 %
... mit Kindern < 15J.	8,6 %	72,2 %

Teilzeitquote: Anteil der Personen in Teilzeit (inkl. Personen in Elternkarenz) an allen Erwerbstätigen der jeweiligen Gruppe.

Quelle:

<https://www.statistik.at/statistiken/arbeitsmarkt/erwerbstaetigkeit/familie-und-erwerbstaetigkeit>



Handlungsbedarf

- Rechtsanspruch auf einen Kinderbetreuungsplatz ab dem 1. Lebensjahr des Kindes
- Ausweitung der Gemeinden, die den VIF-Kriterien entsprechen, auf 45%
- Verpflichtender kostenloser Kindergartenbesuch in den letzten 2 Jahren vor Schuleintritt
 - Laut Regierung ab 2027 (??)
- Bundeseinheitliches Rahmengesetz, das Mindestöffnungszeiten bzw. Schließtage einheitlich regelt, unter Berücksichtigung der Bedürfnisse berufstätiger Eltern



Es geht auch besser...

- Wien, Kärnten, Burgenland – Kinderbetreuung (Krippe und Kindergarten) kostenlos
- Steiermark – letztes verpflichtendes Kindergartenjahr **halbtags** kostenlos
- Burgenland – ab 1.1.2025 Ganzjahreskindergarten (nur an Feiertagen geschlossen); seit 1.1.2024 Essen in Bioqualität
- **Deutschland – Rechtsanspruch** auf Kinderbetreuung **seit dem Jahr 2013** und **ab 2026** außerdem **Rechtsanspruch** auf eine **Ganztagesbetreuung** in der **Volksschule**



**DANKE
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT !**

